

Kopfweidenpflege auf Gemarkung Bretten und Neibsheim

Am vergangenen Samstag setzten sich 20 ehrenamtliche Helfer zum dritten Mal in diesem Winter für den Naturschutz ein. Dieses Mal ging es um das Zurückschneiden von Kopfweiden im Landschaftsschutzgebiet "Oberer See" auf Gemarkung Neibsheim und im Gewann „Scheuerwiese“ auf Gemarkung Bretten. Mit der Kettensäge schnitten Martin Alber und Joachim Gauch insgesamt 10 Bäume zurück. Die übrigen Helfer sägten das Schnittgut transportgerecht zusammen und trugen es zum bereitgestellten Häcksler. Auch mit dieser erstmaligen „Kopfweidenaktion“ hat sich die gute Zusammenarbeit der Reservistenkameradschaft, des Naturschutzbundes (NABU) und des Arbeitskreises „Naturschutz und Landschaftspflege“ wieder bestens bewährt. Der Dank gilt an dieser Stelle der großen Zahl der ehrenamtlichen Helfer, die durch ihren engagierten Einsatz diese Pflegeaktion möglich machten.